

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
K. G. Petry  
Rathaus Friedrichsdorf

25.08.2020

Sehr geehrter Herr Petry,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2020:

#### **Antrag Stadtjubiläum – 50 Jahre Friedrichsdorf**

Die FDP-Fraktion schlägt der Stadtverordnetenversammlung vor, den am 01.07.1972 erfolgten Zusammenschluss der Gemeinden Seulberg, Köppern, Burgholzhausen und Friedrichsdorf zur Stadt Friedrichsdorf im Jahr 2022 als 50-Jahres-Stadtjubiläum gebührend zu würdigen und umfangreich zu feiern. Dieses Stadtfest soll das erste sein, das alle Stadtteile gleichermaßen betrifft, alle beteiligt, dabei auf ihre jeweiligen historischen Besonderheiten eingeht und das entstandene große Ganze, nämlich Friedrichsdorf-Stadt, überregional bekannter macht. Die anfängliche Planung sollte von der Stadtverwaltung übernommen werden, bis sich eine Kommission aus Stadtteilvertretern gebildet hat. Zur Finanzierung der Vorbereitungen und Planungen sollte für das Haushaltsjahr 2021 ein Betrag in Höhe von € 50.000 (mit einem Sperrvermerk versehen) in den Haushaltsplan eingestellt werden; die Mittel für das Jahr 2022 werden sich im Lauf der Planung konkretisieren.

#### **Begründung**

Alle vier Stadtteile haben ihre eigene Geschichte und ihre historischen Traditionen mit Daten der Ersterwähnung und der Gründung von 767, 1222, 1269 und 1687. Alle gehörten unterschiedlichen Herren und meist unterschiedlichen Religionen an. Die daraus entstandene große Vielfalt an Traditionen und Gewohnheiten trifft nun seit fast 50 Jahren in der Stadt Friedrichsdorf aufeinander. Dem verwaltungsmäßigen Zusammenschluss von 1972 ist auch ein gewisses Zusammenwachsen der Stadtteile gefolgt, dem durch ein gesamtstädtisches Jubiläumsfest neue Impulse und neuer Schwung verliehen werden könnte. Solch ein Fest, das die Individualitäten integriert, würde den Menschen in allen Stadtteilen Freude machen, und es würde den Bekanntheitsgrad Friedrichsdorfs auch überregional erhöhen. Allzu oft antworten die Friedrichsdorfer, wenn sie nach ihrem Wohnort gefragt werden, noch mit „Rhein-Main-Gebiet“ oder „Friedrichsdorf in der Nähe von...“. Ein Friedrichsdorf, das man nicht näher beschreiben muss, wäre auch für die Anwerbung von Betrieben hilfreich.

Voraussichtlich werden die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auch bis in das Jahr 2022 spürbar sein. Städtische Wirtschaftsförderung sollte wirtschaftliche und finanzielle Ausfälle der Betriebe in unserer Stadt abfedern helfen. Als Teil längerfristiger Förderung kann die Feier dieses Jubiläums – sozusagen einer goldenen Hochzeit – insbesondere für den Einzelhandel und das Handwerk eine spürbare Unterstützung und für alle ein Stück Lebensfreude zurückbringen.

Wir könnten uns z. B. eine viertägige Festfolge vorstellen: Am ersten Tag startet das Fest mit dem offiziellen Teil und Vertretern vom Land Hessen, unserer Partnerstädte usw. Schön wäre eine Grenzbegehung um die ganze Stadt herum. Am zweiten Tag folgen Stadtteilstädte, am dritten Tag eine Festivität auf Landgrafenplatz und Hugenottenstraße (z. B. Essen in Weiß, Jahrmarkt o. a.). Höhepunkt am Schlußtag könnte ein Umzug durch die Kernstadt mit historischen Motivwagen aus allen Stadtteilen, Trachten-, Vereins- und Musikgruppen sein. Der Ausklang des Fests findet in den Höfen und Gaststätten statt. Aber wir sind sicher, dass im Lauf des nächsten Jahres so viele Ideen zusammengetragen werden können, dass vier Tage vielleicht gar nicht ausreichen. Schon die Festvorbereitungen werden viel Freude machen und identitätsstiftend für die Gesamtstadt sein.

Wenn ein Fest dieser Größenordnung ein Erfolg werden soll, muss rechtzeitig mit den Planungen begonnen werden. Weil für die Planung bereits Kosten entstehen können und außerdem u. U. bereits in 2021 Anzahlungen geleistet werden müssen, sollten rechtzeitig ausreichend Mittel dafür reserviert werden.

Wir bitten um Zustimmung für unseren Vorschlag.

Mit freundlichen Grüßen  
Evelyn Haindl-Mehlhorn  
Fraktionsvorsitzende